

Fußball-Randspalte

Der zweite Cheftrainer

Guangzhou. Italiens Weltmeisterkapitän Fabio Cannavaro ersetzt seinen Landsmann Marcello Lippi als Trainer beim chinesischen Meister Guangzhou Evergrande - jedenfalls weitestgehend. Bei der offiziellen Vorstellung Cannavaros am Mittwoch sagte Lippi, er würde den Titel »Cheftrainer« behalten, Cannavaro würde »leitender Cheftrainer«. Diese Regelung soll Lippi durchgesetzt haben, um seine Familie öfter in Italien besuchen zu können. Gegen Cannavaro laufen in Italien seit kurzem Ermittlungen wegen Steuerhinterziehung in Millionenhöhe. Lippi soll bei Guangzhou jährlich ungerechnet um die zehn Millionen Euro verdient haben. **(sid/jW)**

Plan C wie Chile

Santiago de Chile. Chile möchte sich um die Ausrichtung der Fußball-WM 2030 bewerben, gern auch gemeinsam mit Uruguay, wie Verbandspräsident Sergio Jadue am Dienstag (Ortszeit) erklärte. Der uruguayische Verbandschef Wilmar Valdez steht einer solchen Kooperation aufgeschlossen gegenüber, muss sich jedoch noch mit Argentinien absprechen. Bisläng wollten Uruguay und Argentinien dieses 100jährige Jubiläum der FIFA-WM gemeinsam veranstalten. Der argentinische Verband ist davon zuletzt abgekommen. **(sid/jW)**

<https://www.jungewelt.de/artikel/251287.fußball-randspalte.html>